

Gerhard Nadler



## Möglichkeiten und Grenzen einer selbständigen Erstversorgung von Notfall- und Akutpatienten durch Rettungsfachpersonal

Eine umfassende Untersuchung der Rechtslage

THE FAERIE'S INKPOT

## Möglichkeiten und Grenzen einer selbständigen Erstversorgung von Notfall- und Akutpatienten durch Rettungsfachpersonal

Eine umfassende Untersuchung der Rechtslage

In diesem Buch werden die Möglichkeiten und Grenzen eines selbständigen Handelns von Rettungsassistent und Rettungsassistentin am Notfall- und Akutpatienten aus juristischer Perspektive beleuchtet. Die Publikation enthält zum einen den Nachdruck eines Kapitels der Inaugural-Dissertation von Gerhard Nadler, die im Jahre 2004 im Peter Lang Verlag (Europäische Hochschulschriften: Reihe II – Rechtswissenschaft, Band 3987) erschienen ist. In diesem Kapitel wird die „de lege lata“, also die gegenwärtige Rechtslage, hinsichtlich der Möglichkeiten und Grenzen einer selbständigen Erstversorgung von Notfall- und Akutpatienten durch nichtärztliches Rettungsfachpersonal untersucht. An Stichwörtern sind diesbezüglich zu nennen: Heilpraktikergesetz, Fachwissenstheorie und Eindrucksstheorie, h.M. (herrschende Meinung) zum selbständigen Handeln von Angehörigen von Heil(hilfs)berufen im Medizinrecht, Rechtfertigung von heilkundlichen Eingriffen sowie Arzneimittelgesetz. Zum anderen enthält die Publikation im Anhang eine kürzere Abhandlung zum Rechtsproblem, in der u.a. das breite Meinungsspektrum in der Literatur dargelegt sowie drei einschlägige Gerichtsentscheidungen besprochen werden. Das ganz besondere an diesem Buch ist, daß diese kompetente und umfassende Untersuchung der Rechtslage zu einem Preis zu haben ist, der es auch für das Rettungsfachpersonal ohne weiteres erschwinglich macht.

Verlag FAERIE'S INKPOT

Umfang: 148 Seiten

ISBN: 3 – 939036 – 08 – 0

Preis: 9,90 €

Verlagsbestellungen: [www.faeries-inkpot.de](http://www.faeries-inkpot.de)

## Berufszufriedenheit von Rettungsassistenten

Eine Untersuchung aus arbeits- und berufssoziologischer Perspektive

Im Rahmen dieser Studie wurde die Berufszufriedenheit von Rettungsassistentinnen und Rettungsassistenten, d.h. die Zufriedenheit mit den „Rahmenbedingungen des Berufs, die durch Staat und Gesellschaft gesetzt wurden“, untersucht. Insbesondere die Zufriedenheit mit den Rechtsvorschriften, die die Berufsausübung reglementieren, sollte eruiert werden. Die sozialwissenschaftliche Arbeit ist klassisch aufgebaut: In der Einleitung werden u.a. der Untersuchungsgegenstand und die Untersuchungsperspektive dargelegt, im folgenden werden dann die Bedeutung von Arbeit und Beruf in der gegenwärtigen Gesellschaft thematisiert sowie die Begriffe im Kontext mit Berufszufriedenheit geklärt. Anschließend werden die Hintergründe des Zustandekommens des Rettungsassistentengesetzes beleuchtet und die Kräfte, die auf die berufliche Tätigkeit des Rettungsassistenten wirken identifiziert. Eines der zentralen Kapitel der Studie ist sicher das darauf folgende, in dem die empirische Untersuchung zur Berufszufriedenheit von Rettungsassistenten, die im Frühjahr 2007 durchgeführt wurde, ausführlich dargelegt wird. Mehrere hundert Rettungsassistentinnen und Rettungsassistenten wurden mittels Fragebogen dazu befragt, um ein aktuelles Bild von der Berufszufriedenheit zu erhalten. Die Ergebnisse aus der Befragung lassen auf eine erhebliche Berufs-Unzufriedenheit schließen. Abschließend werden soziologische Überlegungen zur Berufs-unzufriedenheit der Rettungsassistenten angestellt, genauer zu den Ursachen, den Folgen und den (notwendigen) Konsequenzen.

Verlag FAERIE'S INKPOT

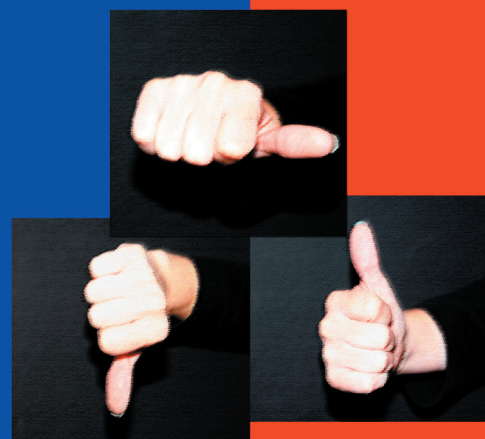
Umfang: 72 Seiten / Format: DIN A 4

ISBN: 3 – 939036 – 09 – 9

Preis: 9,90 €

Verlagsbestellungen: [www.faeries-inkpot.de](http://www.faeries-inkpot.de)

Gerhard Nadler



## Berufszufriedenheit von Rettungsassistenten

Eine Untersuchung aus arbeits- und berufssoziologischer Perspektive

THE FAERIE'S INKPOT